

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **47/48 (1906)**

Heft 9

PDF erstellt am: **20.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Eidg. Polytechnikum.** Die Akademie der Wissenschaften in Paris hat den Professor der Geologie am eidg. Polytechnikum und an der Universität in Zürich, Herrn Dr. *A. Heim*, zum korrespondierenden Mitglied an Stelle des verstorbenen Frhrn. v. Richthofen gewählt.

### Nekrologie.

† **C. Gianella.** Am 24. Februar verunglückte beim Bau der Wasserwerksanlagen zu Séchillienne (Isère) Ingenieur Carlo Gianella im Alter von erst 26 Jahren. Der Verstorbene wurde zu Dazio im Tessin am 10. Juli 1879 geboren. Auf der Kantonsschule in Freiburg bereitete er sich zum Eintritt auf unser Polytechnikum vor, an dessen Ingenieurschule er von 1899 bis 1900 studiert hat. Er trat nach Absolvierung seiner Studien sofort in die Dienste der Société Franco-Suisse pour l'industrie électrique in Genf und arbeitete für diese zuerst auf der Linie Martigny-Châtelard, dann in Bellegarde und hierauf an dem Werke der «Forces Motrices de la Romanche» in der Isère, wo unser junger Kollege nach glücklich vollbrachter Arbeit seinen Tod finden sollte. Infolge des Umkippens eines Gerüstbrettes stürzte er am Tage der Kollaudation in das Reservoir und ertrank. Seine Chefs hielten grosse Stücke auf ihn und betrauern mit seinen Freunden in ihm einen äusserst befähigten und gewissenhaften Ingenieur, dem eine glänzende Laufbahn bevorzustehen schien.

† **August von Borries.** Am 14. d. M. starb in Meran der Geheime Regierungsrat August von Borries, ordentlicher Professor für das Eisenbahnmaschinenwesen an der Technischen Hochschule in Berlin-Charlottenburg. Er wurde am 27. Januar 1852 in Niederbecken, Kreis Minden i. W., geboren, studierte 1870 bis 73 an der damaligen Berliner Gewerbeakademie und trat dann in den preussischen Staatsbahndienst. Lange Zeit war er bei der Eisenbahndirektion in Hannover tätig, zuletzt als Mitglied der Direktion. Im Jahre 1902 übernahm er die Professur für das Verkehrsmaschinenwesen an der Technischen Hochschule in Berlin. Weiten Kreisen ist A. v. Borries bekannt durch seine Verdienste um die Entwicklung der Verbundlokomotiven, durch verschiedene Konstruktionen auf dem vielseitigen Gebiet des Eisenbahnmaschinenwesens und durch seine ausgebreitete schriftstellerische Tätigkeit.

### Literatur.

**Krane**, ihr allgemeiner Aufbau nebst maschineller Ausrüstung, Eigenschaften ihrer Betriebsmittel, einschlägige Maschinenelemente und Trägerkonstruktionen. Ein Handbuch für Bureau, Betrieb und Studium von *Anton Böttcher*. Unter Mitwirkung von G. Frasch. Mit 492 Textfiguren, 48 Tafeln und 41 Tabellen. München und Berlin. Druck und Verlag von R. Oldenbourg. 1906. 2 Bände. Preis geb. 25 M.

Die ausserordentlich vielseitige, stets zunehmende Verwendung des Kranes in allen grösseren industriellen Anlagen und im Verkehrswesen haben in den letzten Jahren das allgemeine Interesse auf seine Konstruktion und deren Weiterentwicklung gelenkt; allen denjenigen, die sich mit dem Studium oder dem Betrieb, mit dem Umbau oder Neuentwurf von Kranen zu beschäftigen haben, kann das vorliegende, nach Text und Uebersichtlichkeit der Anordnung, sowie nach Auswahl und Wiedergabe der Abbildungen gleich vorzügliche Werk bestens empfohlen werden. Der Verfasser hatte Gelegenheit, beim Umbau der Werkstätten des «Stettiner-Vulkan» auf elektrischen Betrieb reiche Erfahrungen zu sammeln, indem hier der Umbau einer grossen Anzahl Krane der verschiedensten Systeme unter Steigerung der Ansprüche an die Geschwindigkeit ein eingehendes Studium der Konstruktion und aller Einzelheiten im Betriebe erforderte. Auf einer Studienreise durch die deutschen Industriezentren und Seestädte konnte der Verfasser seine Kenntnisse in vielseitiger Weise ergänzen.

Einleitend enthält das Werk einen kurzen Abschnitt über die Hilfsätze, Formeln und Zahlenwerte der technischen Mechanik; dann folgen Abschnitte über die allgemeine Anordnung von Kranen und über die Eigenschaften der für Krane verwandten Betriebsmittel. Im letztgenannten Abschnitt findet der elektrische Betrieb in trefflicher Weise die ihm zukommende eingehende Behandlung. Im weitern bespricht der Verfasser die für den Kranbau wichtigen Maschinenelemente und in einem besondern Abschnitt, der auf dem Zeichentisch eines jeden Eisenkonstruktors aufliegen sollte, Entwurf und Berechnung von Kranträgern. Es folgen noch ein Abschnitt über ausgeführte Beispiele und ein Anhang mit Tabellen und Auszügen aus einschlägigen Normalbedingungen und Vorschriften. Ein sehr umfassendes Literaturverzeichnis und ein Sachregister beschliessen den ersten Band, der trotz seines reichen, aber wohlgeordneten Inhalts eine handliche Grösse nicht überschreitet. Im zweiten Band sind 48 Tafeln mit sorgfältig wiedergegebenen Konstruktionszeichnungen von ausgeführten Kranen zusammenge-

stellt. Das Werk besitzt somit alle Eigenschaften, um rasch zu einem willkommenen Hand- und Nachschlagebuch zu werden.

**Schweizer Kalender für Elektrotechniker.** Unter Mitwirkung des Schweizer Elektrotechnischen Vereins, herausgegeben von *F. Uppenborn*, dritter Jahrgang 1906. Zwei Teile. Verlag von R. Oldenbourg, München und Berlin. Preis 6,50 Fr.

In der neuen Ausgabe dieses Kalenders sind mehrere Abschnitte ergänzt und neu bearbeitet worden. So im ersten Teil die Kapitel über Isolationsmessungen, Elektrizitätszähler, Belichtung und Funkentelegraphie. Neu sind dabei einige Mitteilungen über Feuertelegraphie. Im zweiten Teil wurde hauptsächlich der Abschnitt über Prüfung von Motoren neu bearbeitet. Willkommen ist eine Zusammenstellung der in der Schweiz zu Recht bestehenden Gesetze und Verordnungen für Bau und Betrieb elektrischer Anlagen.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten:

**Warmwasserbereitungsanlagen und Badeeinrichtungen.** Leitfaden zum Berechnen und Entwerfen von Warmwasserbereitungs- und Verteilungsanlagen öffentlicher Badeanstalten, Bädern in Wohn- und Krankenhäusern, Militärbädern, Arbeiterbädern und Schulbädern bearbeitet für Ingenieure, Architekten, Techniker und Installateure von *Holger-Roose*, Ingenieur. Mit 87 Textabbildungen. München und Berlin. Druck und Verlag von R. Oldenbourg. 1905. Preis geb. 7 M.

**Das Eisenbahn- und Verkehrswesen auf der Weltausstellung in St. Louis 1904.** Von Professor *M. Buhle* und Diplom-Ingenieur *W. Pfizner* in Dresden. Mit 206 in den Text gedruckten Figuren. Sonderdruck aus der Wochenschrift «Dinglers Polytechnisches Journal». (Redaktion: Prof. M. Rudeloff) 1904/05 nebst einem Anhang: Das Automobilwesen auf der Weltausstellung in St. Louis. Von Diplom-Ingenieur *W. Pfizner*. Berlin. Verlag von Richard Dietze. 1905. Preis geh. 3 M.

**Die Praxis des Bau- und Erhaltungsdienstes der Eisenbahnen**, bearbeitet von Diplom-Ingenieur *Alfred Birk*, o. ö. Professor für Strassen-Eisenbahn- und Tunnelbau und für Betriebstechnik an der k. k. Deutschen Technischen Hochschule in Prag, Eisenbahn-Oberingenieur a. D. 2. Heft, 1. Hälfte: Unterbau. Mit 55 Abbildungen im Text. Erste und zweite Auflage. Halle a. S. Verlag von Wilhelm Knapp. 1905. Preis geh. 3 M.

**Theoretische Hilfslehren für die Praxis des Bau- und Erhaltungsdienstes der Eisenbahnen**, bearbeitet von Dr. techn. *Ludwig Hess*, Professor an der höheren k. k. Strassengewerbeschule in Brünn. 2. Heft: Mathematik, 2. Hälfte: Geometrie. Mit 163 Abbildungen im Text. Erste und zweite Auflage. Halle a. S. Verlag von Wilhelm Knapp 1905. Preis geh. 3,80 M.

**Einführung in die Festigkeitslehre** nebst Aufgaben aus dem Maschinenbau und der Baukonstruktion. Ein Lehrbuch für Maschinenbau-schulen usw. Von *Ernst Wehnert*, Ingenieur und Lehrer an der städtischen Gewerbe- und Maschinenbauschule in Leipzig. Mit 221 in den Text gedruckten Figuren. Berlin, Verlag von Julius Springer. 1906. Preis geb. 6 M.

**Vorlesungen über technische Mechanik** von Dr. *August Föppl*, Professor an der Techn. Hochschule in München. Erster Band: Einführung in die Mechanik, mit 103 Figuren im Text. Dritte Auflage. Preis geb. 10 M. Dritter Band: Festigkeitslehre, mit 83 Figuren im Text. Dritte Auflage. Preis geb. 12. M. Leipzig. Druck und Verlag von B. G. Teubner. 1905.

**Leitfaden der Baustofflehre** für Baugewerkschulen von *K. Jessen*, Direktor der Königl. Baugewerkschule zu Magdeburg und Prof. *M. Girndt*, Oberlehrer an der Königl. Baugewerkschule zu Magdeburg. Mit 36 Figuren im Text. Leipzig und Berlin. Druck und Verlag von B. G. Teubner. 1905. Preis geb. 1,50 M.

**Beiträge zur Hydrographie des Grossherzogtums Baden.** Herausgegeben von dem Zentralbureau für Meteorologie und Hydrographie. Elfte Heft: Die Ergebnisse einer hydrographischen Untersuchung über die Anlage von Stauweihern im Flussgebiet der Wiese. Karlsruhe. Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei. 1905. Preis geb. 8 M.

**Tiefbautechnik** in Theorie und Praxis. Für den Selbstunterricht bearbeitet von *Hermann Dehoff*, Techn. Assistent bei der Wasser- und Strassenbau-Verwaltung. Mit zahlreichen Abbildungen im Text. Paul Waetzel, Verlagsbuchhandlung Freiburg in Baden und Leipzig 1905. Preis 5,50 M.

**Der Eisenbeton in Theorie und Konstruktion.** Ein Leitfaden durch die neuern Bauweisen in Stein und Metall. Für Studierende und Bauleute bearbeitet von Dr. Ingenieur *Rudolf Saliger*, Oberlehrer an der Baugewerkschule in Kassel. Mit 327 Abbildungen. Stuttgart 1906. Alfred Kröner Verlag. Preis geh. 4,40 M., geb. 5 M.

**Die Dampfturbine.** Ein Lehr- und Handbuch für Konstrukteure und Studierende von *Wilh. H. Eyeremann*, Ingenieur. Mit 153 Abbildungen

im Text, sowie 6 Tafeln und einem Patentverzeichnis. München und Berlin. Druck und Verlag von R. Oldenbourg. 1906. Preis geb. 9 M.

**Kalk und Luftmörtel.** Auftreten und Natur des Kalksteines, das Brennen desselben und seine Anwendung zu Luftmörtel. Von Dr. H. Zwick. Zweite Auflage. Mit 39 Abbildungen. Wien und Leipzig. A. Hartlebens Verlag. Preis geb. 3 M.

**Der Portlandzement** auf Grund chemischer und petrographischer Forschung nebst einigen neuen Versuchen. Von Dr. Oskar Schmidt in Stuttgart. Mit 8 Abbildungen. Stuttgart. Verlag von Konrad Wittwer. 1906. Preis geb. 4 M.

**Die Portland-Zement-Fabrikation in den Vereinigten Staaten von Amerika.** Von Emil Müller, Alsen N. Y. 50 Seiten mit 41 Bildern. Verlag der «Tonindustrie-Zeitung» Berlin NW. 21. 1905. Preis geb. 5 M.

**Merkbuch für Zement-, Beton- und Eisenbetonbau.** Sonderabdruck aus dem Beton-Taschenbuch 1906. Verlag der «Tonindustriezeitung» Berlin NW. 21. Preis geb. 75 Pfg.

**Eisenbeton-Tabellen für Platten und Unterzüge.** Von Gustav Schellenberger, Architekt. Berlin 1905. Verlag der «Tonindustriezeitung». Preis geb. 10 M.

**Beton-Taschenbuch 1906.** Zwei Teile. Verlag der «Tonindustriezeitung». Berlin NW. 21. Preis 2 M.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER, DR. C. H. BAER.  
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

## Vereinsnachrichten.

### Tessinischer Ingenieur- und Architekten-Verein. XXX. Generalversammlung.

Am 18. Februar d. J. hat der Tessinische Ingenieur- und Architekten-Verein in Locarno seine diesjährige Hauptversammlung abgehalten. Mehr als 60 Mitglieder hatten sich eingefunden.

Nach einer festlichen Begrüssung durch die Ortsbehörden eröffnete der Vizepräsident Ingenieur G. Galli aus Lugano die Sitzung. An die geschäftlichen Traktanden, Rechnungsabnahme usw. schloss sich die Aufnahme einer grossen Anzahl neuer Mitglieder an.

Ingenieur Fulgenzio Bonzanigo sprach dem Herrn a. N.-R. C. Bolla die Anerkennung des Vereins aus für seine Bemühungen um das Greinaprojekt. Ingenieur Giovanni Rusca berichtet über die Generalversammlung des schweizerischen Vereins in Zürich vom vergangenen Jahre. Er macht die Anregung, im Jahre 1909 das fünfundzwanzigjährige Bestehen der Sektion durch Abhaltung der Jahresversammlung des schweizerischen Vereins im Tessin zu feiern, welche Anregung dem neuen Vorstand zur Prüfung überwiesen wird.

Als Delegierte für den schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein wurden die bisherigen bestätigt, nämlich die Herren: Ing. G. Rusca, Ing. A. Schraft junior, Arch. P. Zanini und Geom. A. Bacciarini.

Der Vorsitzende bemerkt, zu den Wahlen des Vorstandes übergchend, dass die Ehren und die Pflichten, die damit verbunden sind, nunmehr auf die Kollegen in Bellinzona übergehen sollten. Dagegen wünscht Ingenieur F. Bonzanigo, man solle sich nicht an diese oder jene Oertlichkeit des

Kantons für gebunden halten; er beantragt zum Präsidenten den Ingenieur Giovanni Rusca von Locarno zu wählen, der bereits so hervorragende Beweise seiner Eignung zu diesem Posten gegeben habe. Der Vorschlag wird mit Akklamation angenommen und der Vorstand sodann ergänzt durch die Herren: Ingenieur A. C. Bonzanigo, Architekt Ettore Rusconi, Ingenieur Guido Conti, und Ingenieur Giuseppe Magoria.

Herr Rusca verdankt die Wahl auch im Namen seiner Kollegen.

Schliesslich wird die Ernennung von Abgeordneten an die nächste Versammlung des Vereins für Binnenschifffahrt dem neuen Vorstande überwiesen.

Hieran schliesst sich ein interessanter Vortrag von Ingenieur G. Martinoli über das Projekt Urbano-Acerbi zur Bonifikation und Bewässerung der Niederung von Magadino. Der Vortrag stützte sich auf ein reiches Planmaterial. Er fand lebhaften Beifall und diente einer sehr belebten Diskussion als Ausgangspunkt. Die Versammlung beschloss, den Vortrag in Druck zu legen und bewilligte weitere Mittel zur Fortführung der Studien.

Auf die Sitzung folgte ein fröhliches Bankett von mehr als fünfzig Teilnehmern im Albergo Bertini und ein Besuch der neueröffneten Seilbahn nach der Madonna del Sasso. Der warme Vorfrühlingstag ging in schönster Weise zur Neige und die Teilnehmer nahmen den Eindruck mit nach Hause, ihre Tagung habe nicht nur zur Kräftigung des Vereins beigetragen, sondern auch das daran behandelte, grosse Projekt um einen Schritt der Lösung näher gebracht.

N. N.

### Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

#### Einladung zur IX. Sitzung des Winterhalbjahres 1905/06.

Sitzung Mittwoch den 7. März, abends 8 Uhr, auf der «Schmiedstube».

##### 1. Geschäftliches.

2. Kraft- und Uebertragungsanlage der Stadt Zürich an der Albula. Vorträge der Herren Ingenieur H. Peter vom städt. Wasserwerk und Ingenieur A. Wagner vom städt. Elektrizitätswerk mit Vorweisung von Plänen.

Auswärtige Kollegen und eingeführte Gäste sind willkommen.

Der Präsident.

### Gesellschaft ehemaliger Studierender der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

#### Stellenvermittlung.

On demande un Ing.-Electricien de tout premier ordre comme Chef de la section Electrique à la direction des Travaux publics d'un gouvernement américain. Connaissance parfaite de l'allemand est exigée. Traitement 20000 Fr. Contrat de trois ans. (1423)

Gesucht für eine neue, teilweise noch im Bau begriffene Waggonfabrik in Italien, ein tüchtiger, in der Branche bereits erfahrener Maschineningenieur für die technische Leitung zu baldigem Eintritt. Reflektant hätte bei der Disponierung der innern Einrichtungen mitzuwirken und sollte der italienischen Sprache mächtig sein. (1424)

Gesucht ein junger, selbständig arbeitender Architekt für ein schweiz. Ingenieur- und Architekturbureau in China; der Bewerber muss Schweizerbürger sein und das Diplom des eidg. Polytechnikums besitzen. (1425)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.,  
Rämistrasse 28, Zürich.

## Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
4. März	Burgergemeindekanzlei	Thun (Bern)	Maurer-, Holz- und Eisenarbeiten für den Umbau der Spitalgutsscheune in Thun.
4. »	Georg Isler, Präsident	Unterschlatt (Thurgau)	Maurer-, Dachdecker- und Zimmerarbeiten für einen Schuppen mit Schlachtlokal.
4. »	Philipp Lenherr	Gams (St. Gallen)	Erstellung eines Fahrsträsschens vom Simmirank bis Tiefenbrunnen, Länge 270 m.
5. »	Baubureau	St. Gall., Notkerstr. 25b	Gipsarbeiten zum Neubau des Hadwig-Schulhauses.
5. »	Gemeindeammann Brack	Mönthal (Aargau)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Mönthal.
6. »	Jakob Geiger, Architekt	Zürich II	Installations-, Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten im Hotel des Grottes, Muotathal.
6. »	Kant. Hochbauamt	Zürich, untere Zäune 2	Lieferung von eisernen Bettstellen in die Arrester der Kaserne Zürich.
10. »	Ober-Ingenieur d. S. B. B.	Bern, Hochschulstr. 6	Lieferung der gewalzten Träger zum Dienstgebäude im Bahnhof Bern.
10. »	J. Staerke, Architekt	Staad (St. Gallen)	Maurer-, Steinhauer- und Zimmerarbeiten zum Schulhausneubau Katholisch Balgach.
10. »	Strasseninspektor	Zürich, Bauamt II	Ausführung der diesjährigen Steinpflasterung im Umfange von 15 000 m <sup>2</sup> .
10. »	Elektrizitätswerk	Zürich, Bauamt II	Lieferung von diversen Eisengusswaren im Totalgewicht von etwa 30 000 kg.
10. »	K. Dietrich, Bautechniker	Steffisburg (Bern)	Sämtliche Arbeiten zu einem Neubau in Steffisburg.
10. »	Johs. Bösch	Wattwil (St. Gallen)	Erstellung der Bergstrasse von Wattwil nach Bühl, die Strassenlänge beträgt 2500 m.
10. »	Bureau der Bauleitung	Altdorf (Uri)	Unter-, Ober- und Hochbauarbeiten der Strassenbahn Altdorf-Flüelen.
12. »	P. Truniger, Architekt	Wil (St. Gallen)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zum Schulhaus-Neubau Andwil.
15. »	Stadtbaumeister	Chur	Verbreiterung und Korrektur des Lachenweges sowie Erstellung der Kanalisation.
19. »	Bureau der Bauleitung	Basel, Wallstr. 19	Verputz- und Gipsarbeiten im neuen Aufnahmegebäude des Personenbahnhofes.
20. »	Obering. d. S. B. B., Kreis III	Zürich, a. Rohmaterialbahnhof	Lieferung und Montierung einer neuen eisernen Brückenkonstruktion über die Töss bei Töss. Gesamtgewicht etwa 125 t.
20. »	Ratsherr Johann Zumstein	Giswil (Obwalden)	Erstellung eines neuen Schulhauses in Giswil.
20. »	Obering. der S. B. B., Kr. III	Zürich, a. Rohmatbhf.	Hochbauarbeiten für ein Aufnahmegebäude auf der Station Siebnen-Wangen.
10. April	Direktion der A.-G. «Schweiz. Granitwerke»	Bellinzona	Anlage verschiedener maschineller Einrichtungen in den hauptsächlichsten Bruchbetrieben der Schweiz. Granitwerke in Bellinzona.